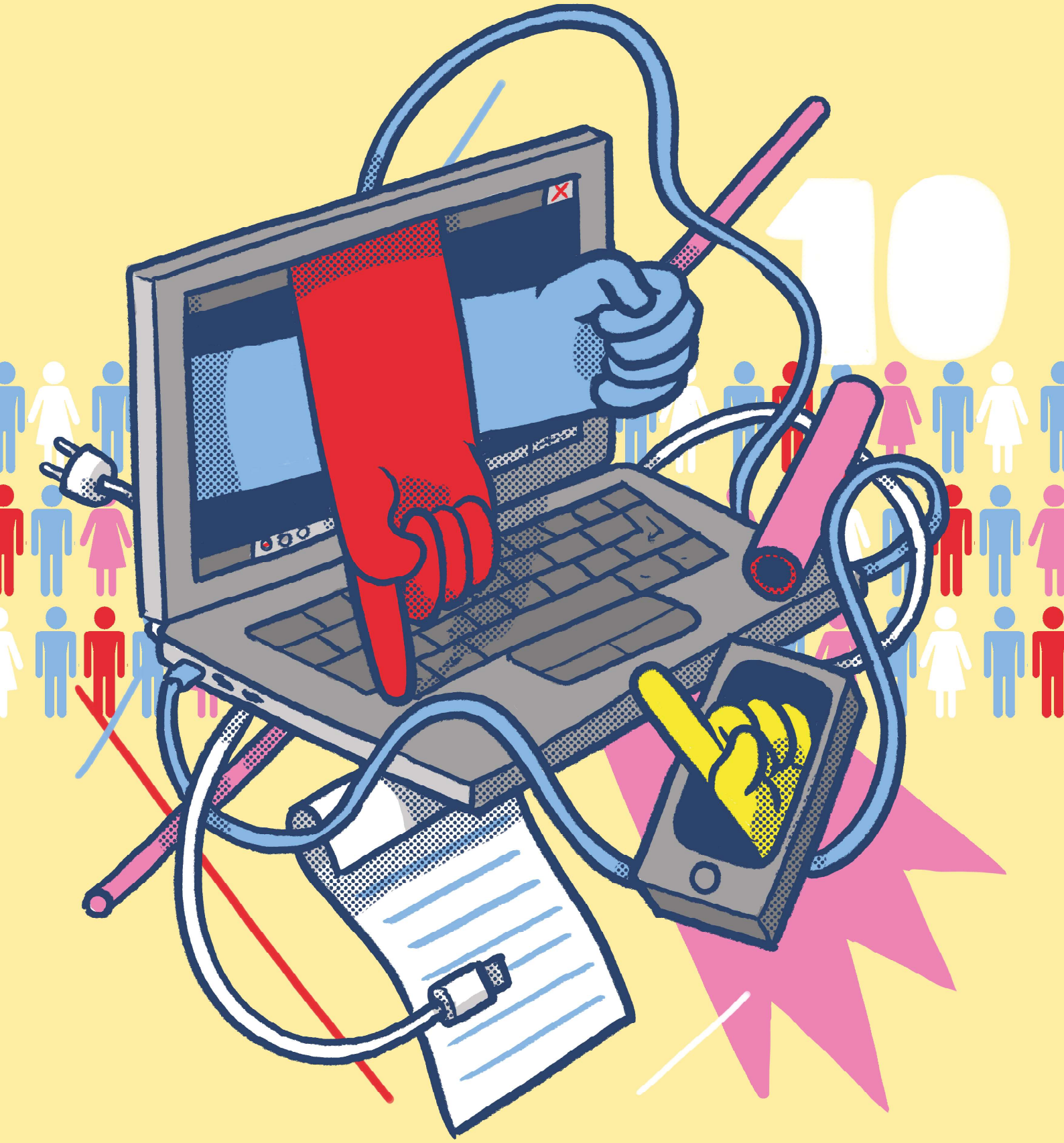

TEN YEARS AFTER

Aktuelle Entwicklungen des Kommunikativen Konstruktivismus

WISSENS SOZIOLOGIE

26.–27. Juli 2023
Technische Universität Berlin
Anmeldungen bitte an Felicitas.Heine@TU-Berlin.de

Technische Universität Berlin

TEN YEARS AFTER

Aktuelle Entwicklungen des Kommunikativen Konstruktivismus

Mittwoch, 26.7.2023

9:30	Angelika Poferl (Dortmund): Grußwort der Sektion Hubert Knoblauch (Berlin) und Ronald Hitzler (Dortmund): Ten Years After: Aktuelle Entwicklungen des Kommunikativen Konstruktivismus
10:15–11:00	Thomas Eberle (Sankt Gallen): Was heißt eigentlich ‚realistisch'
	Kaffeepause
11:15–12:00	Jo Reichertz (Duisburg/Essen): Wieviel Subjekt muss da sein? Kommunikation mit Menschen mit der Diagnose Demenz.
	Mittagessen
13:00–13:45	Gabriela Christmann (Erkner/Berlin): Impulse des Kommunikativen Konstruktivismus für die Erforschung von Raum(re)konstruktionen
13:45–14:30	Silke Steets (Erlangen): Der Doppelpass als kommunikative Konstruktion: Zur Sinnlichkeit, Materialität und Räumlichkeit des Sozialen
	Kaffeepause
15:00–15:45	Boris Traue (Luxemburg): Kollektive Sympathie oder intersubjektive Verständigung? Einstellungsbeziehung und Sequentialität im kommunikativen Handeln
15:45–16:30	Theresa Vollmer (Wien): Zur kommunikativen Wirklichkeit der Normen. Eine Verhältnisbestimmung sozialer Normen zum kommunikativen Handeln
	Kaffeepause
16:45–17:30	Henriette Hanky (Bergen): Potentiale des Kommunikativen Konstruktivismus für die religionswissenschaftliche und religionssoziologische Untersuchung körperbezogener Spiritualität
17:30–18:15	Maike Neufend (Beirut): Die ästhetische Erfahrung als Kommunikationsprodukt und die Ästhetik als soziales Ordnungsprinzip
	Abendessen

26.–27. Juli 2023
Technische Universität Berlin
Anmeldungen bitte an Felicitas.Heine@TU-Berlin.de

Donnerstag, 27.7.2023

9:30–10:15	Reiner Keller (Augsburg): Wissenspolitiken. Exemplarische Fallstudien
10:15–11:00	Bernt Schnettler (Bayreuth): Wissensverbreitung per Clip? Überlegungen zur Analyse videobasierter Wissenskommunikation
	Kaffeepause
11:15–12:00	Tilo Grenz & Philipp Knopp (St. Pölten): Von der (Grounded) Theory zur gebauten Theorie: Design Games als soziologische Methode
	Mittagessen
13:00–13:45	Frederike Brandt (Berlin): Erweiterte Leibkörper. Überlegungen zur Überschreitung des Leibkörpers durch sinnliche Reziprozität
13:45–14:30	Ekkehard Coenen (Weimar): Die kommunikative Konstruktion von Gewalt in Anti-Gewalttrainings
14:30– 15:15	René Tuma (Berlin): Eine kommunikativ-konstruktivistische Perspektive auf (Straßen)Gewalt – Gewaltwissen, kommunikativen Gewaltformen und Gewalttrajekte
	Kaffeepause
15:45–16:30	Michael Wetzels (Berlin): Die kommunikative Konstruktion von Zugehörigkeit
16:30–17:15	Dirk vom Lehn (London), Margarethe Kusenbach (Tampa): Kommunikativer Konstruktivismus: Hindernisse der internationalen Rezeption eines soziologischen Forschungsprogrammes
17:15–18:00	Joshua Schröder/ Lynn Sibert/ Hubert Knoblauch (Berlin): Perspektiven des Kommunikativen Konstruktivismus (Zusammenfassung, Schlussdiskussion und Folgerungen)

WISSENS SOZIOLOGIE

Technische Universität Berlin